



Der Stadtteil e.V. ist Träger von sozialen Einrichtungen und Diensten in Remscheid. Er nimmt im Auftrag der Stadt Remscheid, des Landes NRW und des Bundes Aufgaben in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Stadtteilsozialarbeit, Migrationsdienst, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer und Interkulturelles Zentrum, Beratung für Geflüchtete und Altenhilfe wahr.

Wir suchen ab sofort eine:n erfahrene:n Mitarbeiter:in als Projektkoordinator:in für das Projekt „NRWeltoffen“ - Lokale Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus und Rassismus in Remscheid

Ziel des Projektes in Remscheid: Die Stadtgesellschaft tritt Rassismus, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Antisemitismus, Extremismus und Ausgrenzung offensiv entgegen. In einem breit angelegten und demokratischen Prozess wurde dazu bereits ein Handlungskonzept mit konkreten Handlungsempfehlungen erarbeitet, das von einem breiten Bündnis zivilgesellschaftlicher, politischer und administrativer Akteur:innen getragen und gelebt werden kann. Als zentrales Element wurde eine Lenkungsgruppe gebildet, die den Prozess aktiv und partizipationsorientiert begleitet und letztlich der gesellschaftlichen Vielfalt in der Stadt Remscheid Ausdruck und Sichtbarkeit verleiht.

Ihre Aufgaben:

- Kontaktaufnahme und Kooperation mit den für die Zielerreichung relevanten Akteur:innen in Remscheid
- Motivation, Initiierung und Begleitung des Gesamtprozesses
- Organisation und Durchführung von unterschiedlichen Veranstaltungen im Verlauf des Umsetzungsprozesses des Handlungskonzeptes
- Konstruktive Mitgestaltung der Arbeit der Steuerungsgruppe und deren Ergebnissicherung
- Ggf. Teilnahme an projektrelevanten Sitzungen der Fachausschüsse des Rates der Stadt
- Öffentlichkeitsarbeit
- Enge Kooperation mit der städtischen Projektstelle, die für Koordination und Verwaltung im Projekt zuständig ist
- Mitarbeit bei der Erstellung des Verwendungsnachweises (Erstellung von Sachberichten, Dokumentationen etc.)

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss im Bereich Soziale Arbeit (Diplom, BA) oder vergleichbarer Abschluss
- Interkulturelle und soziale Kompetenz
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrung in der Netzwerkarbeit
- Erfahrung in der Gremienarbeit
- Erfahrung in der Moderation und der Strukturierung von Gruppenprozessen und in der themenspezifischen Projekt- und Bildungsarbeit
- Ausgeprägtes lösungsorientiertes Verhalten und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse in MS Office und den gängigen Kommunikationstools
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden und ggf. an Wochenenden

Wir bieten Ihnen:

- Die Mitarbeit in einem kollegialen, multiprofessionellen Team
- Flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit des Homeoffice zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine abwechslungsreiche, spannende und herausfordernde Tätigkeit in einem gesellschaftlich relevanten Feld

- Die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag AWO NRW (S11b)

Die Stelle ist in Teilzeit (50%) zu besetzen und befristet bis zum 31.12.2026. Eine Fortführung des Projektes wird jedoch angestrebt. Die Option zur Stundenaufstockung ist gegebenenfalls möglich.

Im Rahmen dieses Stellenbesetzungsverfahrens sind gem. Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz (AGG) Bewerbungen von allen geeigneten Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Identität, Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung willkommen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Bewerber:innen mit intersektionalen Perspektiven sind ausdrücklich erwünscht. Falls Sie besondere Unterstützung im Bewerbungsprozess benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Über Ihre Bewerbung per Mail an k.becklas@stadtteil-rs.de freuen wir uns.

Stadtteil e.V.
„Der Neue Lindenhof“
Philipp Steinhauer
Honsberger Str.38
42857 Remscheid

